



Witteilungblatt

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB E.V.
DISTRIKT BERLIN

April 1954

4. Jahrgang

Nummer 4

Veranstaltungskalender

5. April 54	19.30 Uhr	OV-Tempelhof: OV-Versammlung im Lokal am Alboinplatz (Ecke Kaiserin-Augusta-Str.)
6. April 54	20.00 Uhr	OV-Tiergarten: Ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl des OVV in der Gaststätte "Rothe", Rathenower Straße 49.
6. April 54	19.30 Uhr	OV-Charlottenburg: OV-Versammlung im "Haus der Jugend", Soorstraße 85.
7. April 54	19.30 Uhr	OV-Kreuzberg: OV-Versammlung im Kasino des Telefunktäuses, Bln.-SW 68, Mehringdamm.
10. April 54	20.00 Uhr	OV-Zehlendorf: Eisbeisessen mit geselligem Zusammensein der Mitglieder und ihrer XYL bzw. YL im Restaurant zur "guten Quelle", Mittelstraße 11.
13. April 54	19.30 Uhr	OV-Wedding: OV-Versammlung im "Würfelkönig", Ofener-Ecke Glasgower Straße.
15. April 54	20.00 Uhr	OV-Wilmersdorf und OV-Schöneberg: gemeinsame OV-Versammlung in der "Babelsberger Klausur", Babelsberger Straße.
15. April 54	19.30 Uhr	OV-Zehlendorf: OV-Versammlung im Restaurant "zur guten Quelle", Mittelstr. 11.
24. April 54	19.30 Uhr	Kegelrunde: des OV-Charlottenburg und aller anderen interessierten OM's mit ihren XYL's und YL's im "Kegelerheim" Regener, Kaiserin-Augusta-Allee 85
3. Mai 1954	19.30 Uhr	OV-Tempelhof: OV-Versammlung (siehe oben)
4. Mai 1954	20.00 Uhr	OV-Tiergarten: OV-Versammlung (siehe oben)
4. Mai 1954	19.30 Uhr	OV-Charlottenburg: OV-Versammlung (s. o.)
5. Mai 1954	19.30 Uhr	OV-Kreuzberg: OV-Versammlung (siehe oben)
jeden Freitag		OV-Neukölln: OV-Treffen im Jugendheim "Lessinghöhe", Mittelweg.
jeden Donnerstag		Distriktbücherei: Tausch- und Ausleihstunden von 18.30 bis 21.00 Uhr im "Haus der Jugend", Bln.-Charlottenburg, Soorstr. 85.
jeden Mittwoch		Morse- und Vorbereitungskursus auf eine DE-Prüfung ab 19.30 Uhr im "Haus der Jugend", Bln.-Charlottenburg, Soorstr. 85.

Redaktion des MB: DL 7 EQ, Bln.-Charlottenburg, Sömmeringstraße 41

Mitteilung des Distriktvorstandes

Durch die Verlegung einiger Termine hat sich der Berlinbesuch von OM Dr. D i e m i n g e r um einige Wochen verzögert. Da der genaue Zeitpunkt auch heute noch nicht feststeht, konnte ein Termin für die nächste Distriktsversammlung bis zur Fertigstellung des MB noch nicht bekanntgegeben werden. Es steht auch noch nicht fest, ob die April-Versammlung nicht in die ersten Tage des Monats Mai verlegt wird. Liebe OM's, achten Sie daher bitte auf die an jedem Sonntag zur Ausstrahlung gelangenden Berlin-Rundsprüche, die Ihnen den Termin der nächsten Distriktsversammlung bringen werden.

i.A. DL 7 BG

Bericht über die März-Distriktsversammlung

Die Distriktsversammlung am Freitag, den 26. III. stand teilweise unter einem unglücklichen Vorzeichen. Durch die zweimalige Verlegung des Versammlungsortes und den Ausfall des angekündigten Vortrages, blieb leider ein großer Teil der OM's der Versammlung fern. Dankenswerter Weise war DL 7 BR mit einem Vortrag in die Lücke gesprungen. Dieser Vortrag hatte aber bestimmt eine bessere Besucherzahl verdient. OM R e h d e r behandelte die Synchronisierung eines beliebig durchstimmbaren Oszillators mit Hilfe eines Frequenzrasterimpulses und eines Vergleichsoszillators. Der Impuls des Frequenzrasters gibt mit dem frequenzbestimmenden Oszillator in einer Mischstufe eine ZF, die mit der Frequenz des Hilfs- (Vergleichs-)Oszillators in einem Diskriminator verglichen wird. Stimmen die gebildete ZF und die Vergleichsfrequenz nicht überein, so entsteht eine Schiebespannung, die über ein Reaktanzrohr dem frequenzbestimmenden Oszillator zugeführt wird und diesen auf die ursprünglich eingestellte Frequenz zurückschiebt. Die Schwierigkeit bei dieser Schaltung bestand bis jetzt darin, daß man mit einem einzigen Frequenznormal keine, bis in die oberen Bereiche reichenden einwandfreien Impulse erzeugen konnte, also bei einem Oszillator mit großem Durchstimmbereich (kommerzielle Sender) auf eine Vielzahl von Frequenznormalen angewiesen war. Durch die Schaffung der Röhre E 80 T, einer Röhre für die Erzeugung von Impulsen mit Elektro-
menstrahlsteuerung, wurde die Erzeugung eines Impulsfrequenzrasters mit einem einzigen Frequenznormal möglich, und die wirtschaftliche Gestaltung eines nach dem oben geschilderten Prinzip gebauten Oszillators gegeben. OM Rehder ging dann noch auf den Aufbau und die Wirkungsweise der E 80 T ein, einer interessanten Röhre, die bestimmt noch eine Vielzahl anderer Anwendungsmöglichkeiten in sich birgt. Den OM's, die diesem Vortrage fern blieben, hätte er bestimmt mehr gegeben, als mein Bericht in Kurzform. Bleibt nur zu hoffen, daß auch die nächsten Vorträge so interessant sind und sich einer besseren Besucherzahl erfreuen.

DL 7 EQ

Einhaltung der Postbestimmungen

Wie der MB-Redaktion bekannt wird, ist eine bekannte Berliner DX-Station mit einer Lizenzsperrung bis zum 30. September 1954 belegt worden, da sich diese Station nicht an die ihr von der SVPF auferlegten Sperrzeiten gehalten hat. Die Sperrzeiten waren von der SVPF festgelegt worden, da diese Station laufend Fernsehstörungen verursachte, die mit normalen Mitteln nicht zu beseitigen waren, sondern mehr in der Art der Sache lagen. Jedoch zeigt diese Lizenzsperrung, daß es auf jeden Fall ratsam ist, sich an die Anordnungen der SVPF zu halten.

DL 7 EQ

Aus den Ortsverbänden

OV-Zehlendorf:

Bekanntlich wird ja der Rundspruch nicht von allen Mitgliedern gehört, und da sich in meinen Rundschreiben bedauerlicher Weise

ein Unterlassungsfehler eingeschlichen hatte, mache ich auf diesem Wege die Mitglieder des OV-Zehlendorf, und natürlich auch alle anderen interessierten Freunde auf unser Eisbeinessen aufmerksam. Wir treffen uns am Sonnabend, den 10.IV.54 um 20.00 Uhr in dem Restaurant "zur guten Quelle". Alle OM's, die sich noch nicht gemeldet haben, und mit dabei sein wollen, bitte ich umgehend, spätestens bis zum Montag, den 5.IV.54 um eine dementsprechende Mitteilung.

DL 7 DZ

OV-Schöneberg:

Mitgliederbewegung: Um die Neuaufnahme in den DARC bewerben sich:

- OM Jürgen V o g e l, Berlin W 35, Bülowstraße 82
- OM Martin W e n z e l, Berlin-Friedenau, Kirchstraße 28
- OM Hans-Joachim G a e d i c k e, Bln.-W 30, Nollendorfstr. 37

Sprechstunden des OVV: Die Sprechstunden des OVV ändern sich dahingehend, daß OM Pailler nur nach vorhergehender telefonischer Anmeldung jeden Montag in der Zeit von 18.30 - 20.00 Uhr zu sprechen ist.

C.Pailler

OV-Wedding:

Die OV-Versammlung am 9.März 1954 war erfreulicher Weise gut besucht. Im offiziellen Teil wurde besonders das in Aussicht genommene Vergnügen anlässlich der Wiederkehr des Tages, an dem vor fünf Jahren im Distrikt Berlin die ersten Lizenzen erteilt wurden, besprochen. Die OM's halten den 8. oder 15.Mai als die am besten geeigneten Sonnabende für diese Veranstaltung. Mit einer Teilnahme von 14 Personen kann schon jetzt gerechnet werden. Wenn man bedenkt, daß der OV nur 18 Mitglieder zählt, ist dies ein erfreuliches Zeichen.

Im Anschluß wurde in gemeinsamer Beratung festgelegt, die OV-Abende durch technische und betriebliche Vorträge interessant und zugkräftig zu gestalten. Die OM's Lange (DL 7 CL) und Felsmann (DL 7 DF) stellen sich zu diesem Zweck für eine Vortragsreihe zur Verfügung. Den Reigen der Vorträge eröffnet OM Felsmann. Er gibt in der am Dienstag, dem 13.April stattfindenden OV-Versammlung einen "Gesamtüberblick über Empfängerfragen".

In dem darauf folgenden OV-Zusammenkünften sollen die Empfänger vom O-V-1 bis zum Spitzensuper behandelt werden, wobei jeweils im Anschluß an dem Vortrag über das Gerät diskutiert wird. Zwischendurch soll auch der TR des Distriktes, OM Mack, zu Worte kommen; seine Zusage setze ich voraus.

DL 7 EK

OV-Tiergarten:

Auf der am Dienstag, dem 9.März durchgeführten OV-Versammlung legte OM R e i c h e l sein Amt als OVV wegen "grundsätzlich anderer Auffassung" gegenüber den Mitgliedern nieder. Durch diesen Umstand ergibt sich die Notwendigkeit einer Neuwahl des OVV für den OV-Tiergarten. Die nächste OV-Versammlung, die am Dienstag, dem 6.April 1954 um 20.00 Uhr in der Schultheiß-Gaststätte "Rothe", Rathenower Str.49, stattfindet ist daher eine ordentliche Mitgliederversammlung mit einer Neuwahl des OVV. Der stellvertretende OVV, OM S c h o l i c h, der bis dahin die Leitung des OV übernommen hat tritt aus diesem Grunde alle Mitglieder des OV-Tiergarten, zu dieser Versammlung zu erscheinen, damit eine einwandfreie Wahl des neuen OVV erfolgen kann.

W.Scholich

OV-Tempelhof:

Mitgliederbewegung: Um die Neuaufnahme in den DARC bewirbt sich:

OM Hans F r ü h a u f, Bln.-Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Str.48

DL 7 BP

OV-Charlottenburg:

Mitgliederbewegung: Aus dem DARC scheidet zum 31.III.54 aus:

OM Peter A. K i e c k, Bln.-Charlottenburg, Pascalstraße 1

Eine Besichtigung: Die Mitglieder des OV's hatten am Sonnabend, dem 20.III. und am Donnerstag, dem 25.III. die Gelegenheit, die Studios und technischen Einrichtungen des Berliner Funkhauses des NWDR zu besichtigen. Nach einem einführenden Vortrage, der in Colloquiumart Aufschluß gab über den organisatorischen Aufbau und die Arbeitsweise eines Funkhauses, ging der Führerleiter eingehender auf die Einrichtung der Studios ein. Da der erste Teil der Führung sowieso in einem der Studios durchgeführt wurde, konnte in diesem Zusammenhange im Anschluß gleich auf die Kontrollräume übergegangen werden. Zu jedem Studio gehört mindestens ein Kontrollraum, der durch ein schalldichtes Glasfenster "sichtbar" mit dem Studio verbunden ist. Von hier aus wird der Lauf einer Sendung gesteuert und über den Zentralraum zu dem Sender weitergeleitet. Der zentrale Kontrollraum ist praktisch das Gehirn eines Funkhauses, denn in ihm laufen sowohl die Leitungen aus sämtlichen Studios, sowie auch die Leitungen von allen Außenstellen (z.B. Olympiastadion, Waldbühne, Titaniapalast usw.) zusammen. Damit nicht genug kommen in ihm auch die Verbindungsleitungen zu allen Westdeutschen Sendern an und natürlich die Modulationsleitung zu dem eigenen Sender. Somit kann man also von solch einem Zentralkontrollraum aus das Funkhaus ohne große Schwierigkeiten (nur mit Hilfe eines großen Kreuzschienenverteilers) mit jeder gewünschten Stelle durch wenige Handgriffe verbinden.

Eine weitere Verbindung zur "Außenwelt" sind die ganzen Fernschreiblinien, die in einem Funkhaus enden und die dafür sorgen, daß man immer auf dem Laufenden ist. So kommen dort die Meldungen der wichtigsten Nachrichtenagenturen, der Wetterdienststellen und anderer Institutionen an.

Interessant im großen ganzen die Eigenart der einzelnen Studios, die den verschiedenen akustischen Bedürfnissen angepaßt sind, zum Teil sogar in ihrer akustischen Eigenschaft verändert werden können. Erklärlicherweise fehlen natürlich solche Studioräume, wie z.B. der große Sendesaal 1 im alten Funkhaus in der Masurhalle. So ist man gezwungen für die Aufnahmen von großen Orchestern (z.B. Sinfoniekonzerte) in große Säle, ja sogar in Kirchen zu gehen.

Alles in Allem war es ein interessanter Abend, der uns einen Einblick in die Arbeit unserer "großen Konkurrenten" gab und bei den mitgenommenen XYL's und YL's gleich die Version erscheinen ließ, wie unsere Funkbude, an Hand der gesehene Kontrollräume, in naher Zukunft aussehen müßte. Selbstverständlich konnten nur die OM's berücksichtigt werden, die zu der letzten OV-Versammlung anwesend waren, denn solch eine Führung, der vielleicht noch andere folgen werden, ist ja eine Sonderveranstaltung ohne spezielle Einladungen.

DL 7 EQ

Die neue DVO

Bei den im Laufe der letzten Zeit mit dem BPM geführten Besprechungen gab das BPM als Grund für die weitere Verzögerung der neuen DVO zum Amateurfunkgesetz folgendes an:

Die Inkraftsetzung einer neuen DVO im augenblicklichen Zeitpunkt bedeutet, daß der deutsche Amateurfunk für lange Zeit auf die jetzt zugewiesenen Frequenzen festgelegt wird. Momentan fällt die Zulassung der Bänder noch unter die Zuständigkeit der Alliierten Hohen Kommission, die die Freigabe weiterer Bereiche jedoch ablehnt. Sobald die Funkhoheit auf die Deutsche Bundespost übergeht, können von ihr weitere Bänder -entsprechend dem Weltnachrichtenvertrag von Atlantic City- freigegeben werden. Diese Freigabe kann aber nur durch eine neue DVO wirksam werden. Wenn jedoch schon jetzt, d.h. bevor die Bundespost die Funkhoheit besitzt, eine neue DVO erlassen wird, ist es nicht möglich kurz darauf abermals eine neue DVO herauszubringen, nur um weitere Frequenzen freizugeben.

Das BPM schlug daher vor, mit der Inkraftsetzung der neuen DVO so lange zu warten, bis die Bundespost in der Lage sei, darin auch gleich die übrigen Amateurbänder (UKW über 440 MHz) berücksichtigen zu können. Dies sei spätestens nach Unterzeichnung des Deutschlandvertrages der Fall.

Da der DARC-Vorstand eine weitere Verzögerung der neuen DVO jedoch nicht für vertretbar hält, wird zur Zeit geprüft, ob nicht doch ein Weg gefunden werden kann, der eine baldige Inkraftsetzung der DVO ermöglicht, ohne die von der Bundespost hervorgehobenen Nachteile in Kauf nehmen zu müssen.

OV-Rund. 3/54

Der automatische Operateur

Die Firma A s s m a n n hat in konsequenter Weiterführung ihrer einmal eingeschlagenen Entwicklung ein Gerät herausgebracht, welches den OM's, welche Einheits-QSO's abwickeln, eine wesentliche Erleichterung bringt. Dieses Gerät, genannt "automatic Operateur", wird mit Sendertastleitung und dem Empfängerausgang verbunden und der Empfänger mit einem zusätzlichen automatischen Abstimmagregat versehen. Die Arbeitsweise ist etwa folgende: Der Sender, auf eine Festfrequenz abgestimmt, strahlt alle fünf Minuten für zwei Minuten einen CQ-Ruf mit Stationskennung aus. Anschließend schaltet das Gerät für drei Minuten auf Empfang um, und setzt das Abstimmagregat in Tätigkeit. Findet der RX eine Station, die auf das ausgestrahlte Call antwortet, dann setzt eine Relaiskette, die mit Selektivkreisen verbunden ist den Rufmechanismus außer Betrieb und nimmt den gegebenen Text auf eine Dimaphonplatte auf. Das -.-.- der Gegenstation bringt wiederum über eine Relaisschaltung den Sender zum Strahlen und setzt ein Tastband mit dem vorher daraufgegebenen Einheitstext in Gang, welches der Sender im Rhythmus des Textes tastet. Die einzige Schwierigkeit war bisher nur noch die Unterbringung des RST für die Gegenstation. Jedoch konnte auch dieser Punkt jetzt befriedigend gelöst werden, da von Philips-Valvo die Zählröhre E 1 T herausgebracht wurde. Diese Zählröhre wird in Kettenschaltung (3 Röhren), ähnlich einem S-Meter dem Empfänger zugefügt und gibt ihren Einstellungen entsprechend jetzt das RST (R01 für R, R02 für S und R03 für T) an das Tastgerät weiter. Ist das QSO beendet, so schaltet das -.-.- der Gegenstation wieder den Rufmechanismus ein und das Spiel kann von neuem beginnen. Bleibt den stark beschäftigten Einheits-QSO's-Operateuren nur noch übrig, von Zeit zu Zeit die Dimaphonplatten abzuhören, die er ja dann in einem ihm genehmen Tempo ablaufen lassen kann, um sein Logbuch auszufüllen. Die Schwierigkeit der Feststellung der QSO-Zeit ist ihm auch noch durch einen Zeitgeber abgenommen. Für spezialisierte Auskünfte und die Zuleitung von Prospekten und Preislisten steht die Firma jederzeit gerne zur Verfügung. eq

In der letzten Zeit wurden zwei Fälle bekannt, in denen englischen Amateuren, die ein durch Notruf deutscher Amateure gesuchtes Medikament beschafft hatten, von den englischen Behörden der Entzug der Lizenz angedroht wurde.

Wie die RSGB inzwischen mitteilte, hat das folgende Gründe: Um zu vermeiden, daß seltene Medikamente auf den schwarzen Markt geraten, sind die englischen Amateure angewiesen, sämtliche Notrufe über Medikamentenforderungen an Scotland Yard weiterzuleiten. Dort können fingierte Notrufe sofort erkannt werden, während in berechtigten Fällen für die Beschaffung des Medikamentes gesorgt wird. Ferner ist es den englischen Amateuren untersagt, irgendwelche Mitteilungen über die von ihnen bearbeiteten Notrufe an die Presse oder sonst an die Öffentlichkeit gelangen zu lassen. Auf Grund dieser Anordnung können englische OM's auch dann in Schwierigkeiten kommen, wenn in ausländischen Zeitungen über ihre Mitwirkung bei derartigen Notrufen berichtet wird. (In den erwähnten Fällen waren deutsche Zeitungen ausführlich auf die Notrufe und auf die Beteiligung englischer Amateure eingegangen.)

Um unseren englischen Freunden Unannehmlichkeiten zu ersparen, muß daher künftig unbedingt vermieden werden, daß in deutschen Zeitungen die Mitwirkung englischer Amateure bei Notrufen erwähnt wird. Überhaupt sollte jeder OM, der bei einem Notruf mitgewirkt hat, der Presse gegenüber äußerst zurückhaltend sein. Zu leicht werden diese Berichte in den Zeitungen sensationell ausgeschlachtet und erwecken dann in der Öffentlichkeit ein vollkommen falsches Bild von dem Amateurfunk.

Im übrigen wird in diesem Zusammenhang erneut darauf hingewiesen, daß Notrufe nur in wirklich begründeten Fällen angewendet werden dürfen. (Ausnahmefälle!). Wenn es sich um die Beschaffung von Medikamenten handelt, ist zumindest eine schriftliche Bestätigung des behandelnden Arztes erforderlich, daß Lebensgefahr für den betreffenden Patienten besteht und das benötigte Präparat auf anderen Wegen nicht mehr rechtzeitig beschafft werden kann.

OV-Rund. 3/54

Spulenrevolver von Görler

Die Firma G ö r l e r bietet den Mitgliedern des DARC eine Ausführung ihres bekannten Spulenrevolvers zu einem wesentlich verbilligten Nettopreis von DMW 9.- pro Stück an.

Bei dem Muster handelt es sich um einen unbewickelten Dreikammer-Revolver für 6 Bereiche mit 2 mal 4 und 1 mal 5 versilberten Kontakten, einschließlich 20 Wickelkörper mit KW-Kernen. Konstruktion und Ausführung sind die gleiche, wie bei dem Spulenrevolver F 320 und dem im Selbstbauempfänger von DL 3 DO (beschrieben im DL-QTC 4/53 S. 148 - S. 161) verwendeten Spulenrevolver.

Bestellung und weitere Einzelheiten über Ihren OVV.!

OV-Rund 3/54

Norddeich-Radio

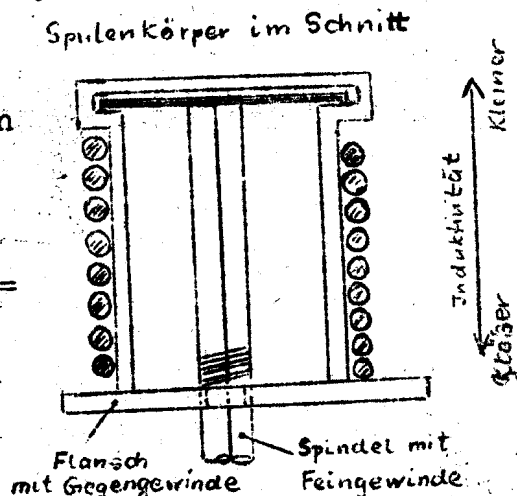
Zu der letztens erwähnten Morseübungsmöglichkeit weist das Funkamt Norddeich darauf hin, daß der Pressedienst, den Norddeich-Radio ausstrahlt, dem "Copyright" unterliegt. Eine irgendwie geartete Verwendung dieser Pressenachrichten setzt daher die Zahlung einer vorgeschriebenen Gebühr voraus.

OV-Rund. 3/54

Neuigkeiten

Eine interessante Neuigkeit auf dem Funktechnischen Markt wird in Übersee publiziert. Dort hat man bei der weiteren Erforschung der Eigenschaften der Silikone einen vollkommen elastischen und hitzebeständigen Silikongummi entwickelt, der außerdem bestechende hochfrequente Eigenschaften besitzt. Im Zusammenhang mit diesen neuen

Silikongummiarten gelang es nach monatelangen Versuchen elastische Kupferdrähte zu entwickeln (ähnlich den bei uns bekannten dehnbaren Schnüren für Telefonhandapparate), die verblüffend gute HF-Leiter sein sollen. Eine Vielzahl von feinen Cu-Drähten wird mit ebenso feinen Silikongummifäden versponnen. Die Anzahl der verwendeten Kupferdrähte ist einmal abhängig von dem gewünschten Drahtdurchmesser und zum anderen von der geforderten Oberfläche (Skinneffekt). Durch die Erreichung dieses Forschungszieles konnte man noch einen Schritt weiter gehen und an die Schaffung einer schon lange vorgesehenen Variospule gehen, mit der sich ein enorm großer Frequenzbereich durchstimmen läßt, ohne daß die HF führenden Teile von mechanischen Kontaktgaben, wie Schleifer am Drehkorotor oder als Abgiff an der Spule abhängig und beeinflussbar sind. Man schuf einen elastischen Spulenkörper, auch aus einem Silikongummi, welcher mit dem geschilderten Kupferdraht bewickelt wird. Die Variation dieser Spule wird mit einer Spindel vorgenommen, die im inneren des Spulenkörpers befestigt ist und durch ein Feingewinde im Spulenflansch geführt wird. Die Bedienbarkeit von Außen ist durch einen Bowdenantrieb bzw. durch Kegelradumsetzung gesichert. Eine eingehende Beschreibung mit Unterlagen für die berechnung der günstigsten Normal-L-Größe (für Bandmitte), sowie eine Beschreibung einer Allbandsenderstufe mit dieser neuartigen Spule sind für die April-QST angekündigt, welche ab Mitte des Monats in der Bücherei vorliegen wird und ausgeliehen werden kann.



Berliner Rufzeichenliste

In der Zeit vom 1. bis 23. März wurden folgende Berichtigungen bzw. Änderungen in der Berliner Rufzeichenliste bekannt:

Nichtmitglieder: DL 7 DG Rudolf Rachwitz, Berlin N 20
DL 7 DH Horst Hartung, Bln.-Charlottenburg 2

Aus dem Bundesgebiet nach Berlin umgeschrieben: DL 3 OF Horst Dallmann, Bln.-Wilmersdorf
DL 3 VV Hermann Rudorfer, Bln.-Siemensstadt

Umzug: DL 7 AG Herbert Korn, München 25

Einziehung: DL 7 AGA Herbert Korn, Bln.-Lichterfelde (als 2. Standort)

DL 7 BG

Seltene QSL's im Monat März

DL 7 AP: VU 2 MD, CE 1 BX; DL 7 AY: CE 4 BX; DL 7 AQ: CE 4 AD;
DL 7 BA: MP 4 BBD, EA 9 DD, FF 8 JC, OX 3 UD; DL 7 CW: MP 4 BBD;
DL 7 CC: OX 3 WF; DL 7 CT: OX 3 UD; DL 7 CX: CE 4 BP, ZE 1 JE,
ZE 3 JO, ZE 3 JP; DL 7 DF: OA 4 C, MP 4 BBD, OX 3 AP, OY 5 S,
DL 7 EJ: YI 2 AM; DL 7 EC: KP 4 CC; DL 7 FH: VU 2 JK; DL 7 FU:
CR 6 AI; DL 7 FV: HS 1 D, KZ 5 WZ; DL 7 FW: ZE 3 JO, DL 3 VI:
FF 8 AG, MP 4 BBD.

DL 7 BG

Achtung! DL 7 AQ!

Die Berliner OM's senden Ihnen auf diesem Wege die herzlichsten 73 und wünschen Ihnen gesunde und schöne Osterfeiertage. Vor allen Dingen aber hoffen wir, daß Sie recht bald wieder in unserer Mitte weilen können.

Grüße aus aller Welt

OM H. Rückert, ex DL 1 EZ, der in Australien inzwischen unter dem Call VK 2 AOU wieder lizenziert ist, läßt auf diesem Wege alle OM's, die sich seiner noch erinnern, recht herzlich grüßen. Da sehr oft nach seiner jetzigen Anschrift gefragt wird, sei sie hier vermerkt: 25 Berrile Rd., Beverly Hills, N.S.W., Sydney, Austr. Wie OM Rückert mitteilt, ist jetzt die Bestimmung aufgehoben worden, nach der australische OM's ihre QSO's nur in englischer Sprache abwickeln dürfen. Wir können künftig also auch wieder deutsch mit VK 2 AOU reden.

DL 7 AC läßt auf diesem Wege 7 AQ, 7 BA, sowie 7 FT grüßen.

Kleine Anzeigen

Wobbeler gesucht! Angebote an G. Lehmann, Berlin W 30, Marburger Straße 14; Telefon während des Tages 91 27 62.

Ankauf - Verkauf - Tausch(!) von QSL-Karten. Auch seltene Länder! Alle gewünschten Bänder! Auch gebrauchte Karten zum halben Preis stehen zur Verfügung! Vermittlung alter Diplome auf Anfrage

OV-Wilmersdorf
7 CQ - 7 DO

Funk-Technik und Handbücher

Leider muß nochmals darauf hingewiesen werden, daß die Gebühren für den verbilligten FT-Bezug nur auf das Postcheck-Konto

Alex Malinowski, Bln.-Charlottenburg, Konto Nr. 675 66 oder direkt zu zahlen sind. Eine Überweisung an den Verlag gibt unnötigen Schriftverkehr und erschwert die richtige Verbuchung.

Bei dem seinerzeitigen Angebot verbilligter Exemplare des "Handbuches" von Rint Band I und Band II haben verschiedene OM's Bestellungen aufgegeben und bisher aber noch kein Geld eingeschickt. So stehen jetzt noch zwei Exemplare Band I zum Preise von 10,50 DMW und vier Bände II zum Preise von 12,50 DMW zur Verfügung. Interessenten für diese Bücher werden um möglichst baldige Überweisung der Beträge gebeten, damit diese Aktion abgeschlossen werden kann. Für die Überweisung der Gelder gilt auch das oben angegebene Konto.

DL 7 EQ

Redaktionsschluß

Die Einsendung von Beiträgen für das Mai-MB sollte möglichst bis zum Montag, dem 26. April erfolgen, damit eine rechtzeitige Fertigstellung des MB's gewährleistet ist.

DL 7 EQ

Allen OM's, XYL's und YL's ein
gesundes und frohes Osterfest.

DL 7 EQ